

- Reifen mit großer Tragkraftreserve können zur Steigerung der Zugkraft auf dem Acker mit verringertem Luftdruck gefahren werden, dadurch wird eine erhöhte Bodenhaftung, verringerter Rollwiderstand, verbesserte Selbstreinigung der Profile, verstärkte Zugkraft hervorgerufen.
- Reifen mit großer Tragkraftreserve erlauben die Verwendung von Rad- oder Achsgewichten zur Verminderung des Radschlupfes.
- Reifen mit großer Tragkraftreserve bieten die Möglichkeit, ohne Schaden Anhänger, die die Schlepperachse belasten, Stallmiststreuer, Ladepritschen und ähnliches einzusetzen.

Darum:

Wähle je nach dem Verwendungszweck des Schleppers eine genügend tragfähige Bereifung.

(Die Breite der Reifen kann jedoch oft durch die Notwendigkeit des Einsatzes für Hackarbeiten begrenzt sein). Um beim Pflügen unerwünschte Bodenpressungen zu vermeiden, soll der Reifen im übrigen in seiner Breite die normale Furchenbreite nicht übertreffen.

Ein Mittel zur Steigerung der Zugkraft, das weder Reifen noch Achsen belastet, ist die Wasserfüllung der Treibradreifen. Im Winter ist der Wasserfüllung ein Frostschutzmittel zuzusetzen. Man verwendet am besten Chlorkalzium. Die Chlorkalziumlösung ist spezifisch schwerer als Wasser und erhöht dadurch zusätzlich das Schleppegewicht.

Aber auf keinen Fall Chlorkalzium als Frostschutzmittel in den Kühler geben!



5.

Welches Profil sollen die Treibr Reifen des Schleppers haben?

Hochstollenreifen ermöglichen auf schweren Böden das Abstützen einer hohen Zugkraft, sie unterliegen jedoch bei Straßenfahrten einem gewissen Verschleiß.

Um dem wechselnden Einsatz der Schlepper auf Acker und Straße gerecht zu werden, haben die namhaften Reifenfirmen Profile entwickelt, die neben einer ausgezeichneten Griffigkeit und einer vorzüglichen Selbstreinigung auf dem Acker auch ein stoßfreies Fahren auf der Straße sowie eine geringe Abnutzung der Reifenstellen gewährleisten. Die International Harvester Company arbeitet

nur mit erstklassigen Reifenfirmen zusammen. Jedes der von ihr angebotenen Fabrikate hat sich bereits bei tausenden Farmall-Dieselschleppern bestens bewährt. Die Ausbildung der Reifenprofile ist bei allen von der International Harvester Company angebotenen Fabrikaten so einheitlich, daß bemerkenswerte Unterschiede in Zugleistung und Fahreigenschaften nicht zu erkennen sind. Wir bitten deshalb, Wünsche hinsichtlich des Reifenfabrikates zurückzustellen, zumal derartige Anliegen lediglich eine Verteuerung des Schleppers im Gefolge haben.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.
WERK NEUSS AM RHEIN

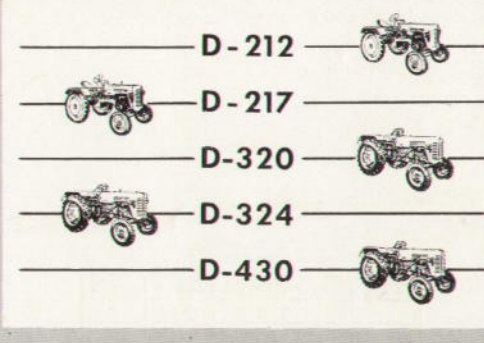
Welche Bereifung wann?

1.

Die hohe Zugleistung aller McCormick INTERNATIONAL Farmall Dieselschlepper, hervorgerufen durch die günstige Gewichtsverteilung und den vortrefflich bemessenen Achsstand, ist bekannt. Diese Zugleistung läßt sich durch die richtige Auswahl der Bereifung für die Treibräder noch beträchtlich steigern.

Auch bei der Reifenwahl gilt der Grundsatz: Eine zweckentsprechende, fachmännische Beratung gewinnt zufriedene Kunden.

Die erste Frage dabei ist: Für welchen Schleppertyp soll die zweckmäßige Treibradbereifung ausgewählt werden?

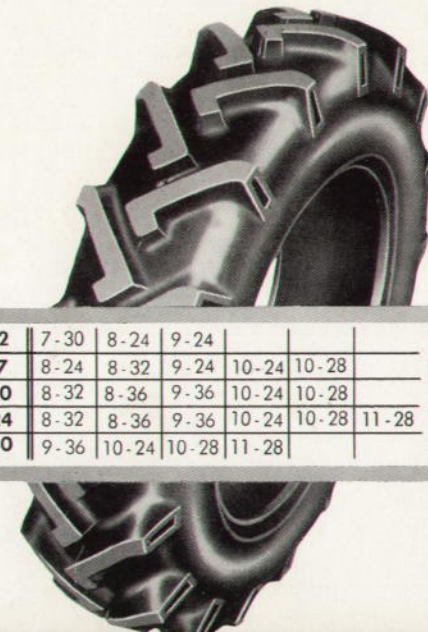


2.

Um den unterschiedlichen Verhältnissen und Einsatzbedingungen in der Landwirtschaft voll auf gerecht zu werden, bietet die International Harvester Company m. b. H. für jeden ihrer Schleppertypen Reifen in den verschiedensten Abmessungen an. Je nach den vorliegenden Verhältnissen und entsprechend dem vorgesehenen Einsatzfall des Schleppers, hat man aus diesem Angebot die richtige Bereifung zu wählen.

In welchen Abmessungen steht nun die Bereifung für die einzelnen Schleppertypen zur Verfügung?

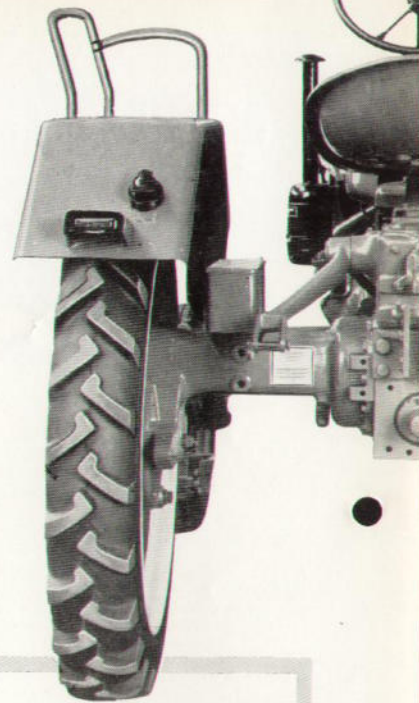
D-212	7-30	8-24	9-24			
D-217	8-24	8-32	9-24	10-24	10-28	
D-320	8-32	8-36	9-36	10-24	10-28	
D-324	8-32	8-36	9-36	10-24	10-28	11-28
D-430	9-36	10-24	10-28	11-28		



3.

Soll der Schlepper vornehmlich als Pflegeschlepper in den Kulturen eingesetzt werden, so wird dieser Gesichtspunkt für die Auswahl der Bereifung maßgebend; es ist auf genügende Bodenfreiheit und damit ausreichenden Durchgang für die Pflanzen zu achten.

Für Pflegeschlepper also die schmalen Hochradreifen! Es ist wichtig zu wissen, daß sich eine Verringerung der Reifenbreite auf das Zugvermögen des Schleppers ungünstig auswirkt. Jedoch wird diese ungünstige Wirkung durch den vergrößerten Raddurchmesser beim Hochradreifen teilweise wieder aufgehoben.



D-212	D-217	D-320	D-324	D-430
7-30	8-32	8-32	8-32	
		8-36	8-36	9-36
		9-36	9-36	

- Die geringe Breite der Hochradreifen erlaubt den Einsatz des Schleppers zu Pflegearbeiten zwischen den Kulturen.
- Der schmale Hochradreifen gibt genügende Bodenfreiheit bei der Arbeit in hohen Pflanzenbeständen.
- Der schmale Hochradreifen ist infolge seines vergrößerten Raddurchmessers der Normalgröße im Hinblick auf die Zugkraft überlegen.

- Aber:
- Die geringere Breite der Hochradreifen hat auch eine relativ geringere Tragfähigkeit zur Folge.
 - Infolge der relativ geringeren Tragfähigkeit der schmalen Hochradreifen läßt sich oftmals die zugkraftsteigernde Wirkung von Rad- oder Achsgewichten nicht voll ausnutzen.
 - Durch den großen Raddurchmesser wird der Schwerpunkt des Schleppers in ungünstiger Weise verlegt; seine Hangsicherheit leidet.

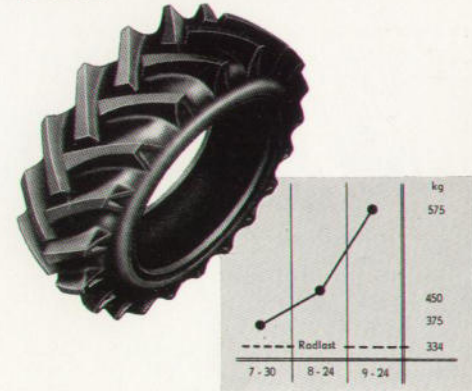
Grundsätzlich eignet sich jeder Reifen, dessen Breite 8 Zoll oder weniger beträgt, für Pflegearbeiten zwischen den Pflanzenreihen. In ebenem Gelände und unter günstigen Verhältnissen lassen sich aber auch noch Reifen mit einer Breite von 9 Zoll gut verwenden. Liegt die Reifenbreite hiernach grundsätzlich fest, wird man im übrigen den Reifen mit dem größten Durchmesser wählen, weil damit die Fähigkeit des Reifens, Zugkraft abzustützen, sowie die Tragleistung anwächst.

4.

Soll der Schlepper in bedeutendem Umfang für schwere Zugarbeiten herangezogen werden, wozu die Verwendung zugkraftsteigernder Hilfsmittel (Radgewichte etc.) notwendig ist, so wird die Tragfähigkeit der Reifen für die Auswahl entscheidend. Grundsätzlich ist diejenige Bereifung zu wählen, die die höchste Tragkraftreserve besitzt. Der breite Reifen ist tragfähiger als der schmale, der Reifen mit großem Durchmesser tragfähiger als der mit kleinem Durchmesser. Reifen mit großer Tragfähigkeit ermöglichen nach Belieben den Einsatz zugkraftsteigernder Hilfsmittel. Ein Herabsetzen des Luftdrucks in den Reifen steigert die Zugleistung.

Tragfähigkeit der Reifen bei 0,8 atü Luftdruck auf dem Acker:

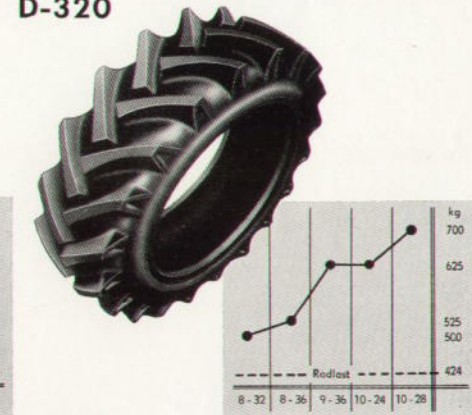
D-212



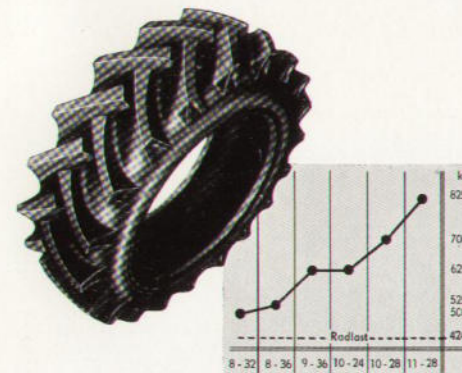
D-217



D-320



D-324



D-430

